

Mitteilungen = Communications

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatca Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **116 (2018)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

1. Schweizer Landschaftskongress

23./24. August 2018 in Luzern

Wie sieht die Schweiz von morgen aus? Welche Landschaften wünschen wir uns und was sind sie uns wert? Wie prägen Megatrends und Veränderungen in unserem persönlichen Verhalten die künftige Landschaft? Wer sind die zentralen Akteure der Landschaftsentwicklung? Welche Steuerungsinstrumente stehen uns zur Verfügung und welche sollten neu geschaffen werden?

Der 1. Schweizer Landschaftskongress des Forums Landschaft lädt Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Praxis, Forschung und Lehre ein zum Austausch über die vielschichtigen Fragestellungen, die unseren Lebensraum betreffen. Der Kongress hat zum Ziel, gemeinsame Werte und Qualitäten, aber auch Bruchstellen und Kontroversen aufzudecken und eine fruchtbare Debatte zur Weiterentwicklung der Landschaft anzustossen. Mit Keynotes von: Bernard Debarbieux, Ulrike Tappeiner, Daniel Müller-Jentsch, Matthias Daum, Anette Freytag.

Die Landschaft der Zukunft braucht Gestaltung

Landschaft ist wertvoll. Für Bewohnerinnen und Bewohner der Schweiz steht sie ganz oben, wenn es um Wohnen, Freizeit oder Ferien geht. Sie fühlen sich ihr verbunden. Als Wahrzeichen mit weltweiter Ausstrahlung

zieht Schweizer Landschaft auch viele Besucherinnen und Besucher an.

Landschaft ist aber kein statisches Gebilde, sondern befindet sich in stetem Wandel: Digitalisierung, globale wirtschaftliche und klimatische oder demographische Veränderungen beeinflussen die Landschaft und ihre Wahrnehmung. Die Biodiversität nimmt ab, kulturelle Zeugen gehen verloren und regionale Besonderheiten verwischen. Dieser Wandel hat sich in den letzten Jahrzehnten beschleunigt, beschäftigt die Fachwelt und lässt auch die Bevölkerung nicht kalt – sei es im Zusammenhang mit Zersiedelung, Strukturwandel in der Landwirtschaft, Energiewende, Bauen ausserhalb der Bauzone oder im Umgang mit Naturgefahren.

Die Veränderungen spielen sich vor dem Hintergrund einer grossen gesellschaftlichen Nachfrage nach «hochwertigen» oder schlicht «schönen» Landschaften ab. Sie fordern aber auch einen anderen Umgang mit der Landschaft und eröffnen ein weites Spannungsfeld, in dem es den Landschaftswandel bewusster zu gestalten gilt.

Landschaft zur Diskussion stellen

Der 1. Schweizer Landschaftskongress stellt die Landschaft in der Schweiz zur Diskussion. In drei thematischen Schwerpunkten stellen

wir die Frage nach den Wurzeln unseres Landschaftsverständnisses, nach den Faktoren, die zum Landschaftswandel beitragen und nach der künftigen Entwicklung der Landschaft.

Der 1. Schweizer Landschaftskongress wird zusammen mit den Träger- und Partnerorganisationen unter der Führung des Forums Landschaft organisiert:

- Akademie der Naturwissenschaften Schweiz SCNAT
- Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL
- Bundesamt für Umwelt BAFU
- Bundesamt für Raumentwicklung ARE
- Bundesamt für Kultur BAK
- Bundesamt für Landwirtschaft BLW
- Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein SIA
- Pro Natura
- Konferenz der Beauftragten für Natur- und Landschaftsschutz (KBNL)
- Bau-, Planungs- und Umweltdirektorenkonferenz (BPUK)
- Kantonalplanerkonferenz (KPK)
- BSLA Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen
- Netzwerk Stadt und Landschaft NSL (ETH Zürich)
- ILF Institut für Landschaft und Freiraum, Hochschule Rapperswil

Infos und Anmeldung:
<http://landschaftskongress.ch>

**SIE VERÄNDERT ALLES.
VERMESSUNG. LASERSCANNING.
BILDAUFNAHMEN.**

Hochgenaue Totalstation, Laserscanning mit 26.600 Punkten pro Sekunde und vier Kameras für perfekte Bildaufnahmen: die Trimble SX10 Scanning Totalstation.

**NEXT GENERATION:
TRIMBLE SX10
SCANNING
TOTALSTATION**

www.mebgroup.ch

Weitere Informationen unter www.allnav.com

ALLNAV